

Ansprechpartnerin:
Heidi Verbančič
PR Manager Books+
Tel: 0751-86-1812

Ravensburger AG
Robert-Bosch-Straße 1
D-88214 Ravensburg
www.ravensburger.de/presse

Interview mit Pädagogin und Bestsellerautorin Inke Hummel

„Beim Fragen entdecken Kinder die Welt und kommen in Kontakt mit ihren Eltern“

Ein vierjähriges Kind stellt durchschnittlich 400 Fragen am Tag. Warum ist das für Kinder so wichtig und wie können Eltern darauf reagieren – insbesondere dann, wenn es um schwere Themen geht oder die passende Antwort nicht sofort parat ist? Im Interview erläutert Pädagogin und Bestsellerautorin Inke Hummel die Bedeutung von Kinderfragen und welche Rolle Bücher dabei spielen.

Frau Hummel, alle Eltern kennen die Frageflut ihrer Kinder. Warum fragen Kinder eigentlich so viel?

Für Kinder sind Fragen sehr wichtig, um die Welt zu verstehen. Sie suchen nach Antworten, um Dinge, Sachverhalte und Beziehungen besser einzuordnen und sich orientieren zu können. Sie wollen wissen, was auf sie zukommt, daher fragen manche Kinder auch immer und immer wieder das Gleiche. Genauso, wie sie immer wieder das gleiche Buch lesen wollen. Das vermittelt ihnen Sicherheit. Ein anderer Aspekt ist, dass Kinder durch Fragen in Verbindung mit ihrer Bezugsperson treten. Denn es sind immer besondere Beziehungsmomente, wenn Eltern mitbekommen, wie ihre Kinder die Welt gerade sehen.

Mit welchem Alter fängt das Fragen an und worum geht es da?

Um Fragen zu stellen, sind gewisse sprachliche Kenntnisse notwendig. Meistens fängt die intensive Fragephase so im Alter von drei bis vier Jahren an. Im Grundschulalter wird dann ganz oft „warum“ gefragt. Kinder wollen alles verstehen. Wieso entsteht ein Regenbogen? Weshalb fährt das Auto? Warum hat mich meine Freundin gehauen? Jugendliche fragen dann abstrakter. Da geht es schon mal um politische oder philosophische Inhalte.

Wie gehen Eltern am besten auf Fragen ihrer Kinder ein?

Grundsätzlich sollten diese immer beantwortet werden. Eltern sollten Fragen nicht einfach abtun mit Antworten wie „dafür bist du zu klein“ oder „das verstehst du noch nicht“. Natürlich brauchen Kinder eine altersgerechte Erklärung, um nicht überfordert zu sein. Ein guter Tipp, wenn man selbst unsicher ist: einfach Rückfragen stellen. Wie kommst du auf diese Frage? Was denkst du denn darüber? Dadurch erfahren die Eltern oft den Hintergrund der eigentlichen Frage und stärken die Beziehung zum Kind. Wenn eine erwachsene Bezugsperson eine Frage mal nicht beantworten kann, sollte sie das ehrlich zugeben. In diesem Fall kann gemeinsam mit dem Kind die Antwort gesucht werden. Zum Beispiel indem sie Oma und Opa zu Rate ziehen, ein Erklärvideo anschauen oder einfach in einem Buch nachschlagen. Hier bietet die „Wieso? Weshalb? Warum?“ Reihe eine enorme Themenvielfalt. Ob Technik, Geschichte,



© Nat Hummel, Bonn

Inke Hummel Pädagogin und
Bestsellerautorin

www.ravensburger.de/presse



Weitere Informationen
zu Ravensburger Büchern und
Coverdaten zum Download
finden Sie unter:

www.ravensburger.de/presse

Ansprechpartnerin:

Heidi Verbančić
PR Manager Books+
Tel: 0751-86-1812

Ravensburger AG
Robert-Bosch-Straße 1
D-88214 Ravensburg
www.ravensburger.de/presse

Natur, Mensch, Umwelt, Lern- oder Alltagsthemen: für nahezu jede Kinderfrage gibt es in der Reihe ein Sachbuch mit Antworten.

Wie kann ich die Neugierde bei meinem Kind bewahren?

Eltern sollten sich an ihrem Kind orientieren. Welche Interessen hat es? Welche Themen findet es spannend? Bücher sind toll, um Neugierde zu wecken und zu bewahren. Die Texte und Bilder regen den Wissensdurst an. Vorlesezeit ist auch immer Beziehungszeit und stärkt somit die Bindung. Schön ist es, wenn das Gelesene und Angeschauter auch praktisch umgesetzt und somit lebendig wird. Zum Beispiel, indem die Eltern passend zum Gelesenen ein Experiment mit dem Nachwuchs durchführen oder gemeinsam als Familie die Natur erkunden.

Und wenn es mal zu viel wird und Mama, Papa oder die Großeltern einfach nicht mehr antworten wollen?

Gerade in der Warum-Phase kennen Eltern das gut: Irgendwann hat man keine Lust mehr zu antworten. Dann ist es gut, das auch zu formulieren. Die erwachsene Gesprächsperson kann beispielsweise vorschlagen, gemeinsam am Abend ein Buch zum Thema anzuschauen und die Fragen bis dahin zu sammeln. Aber auch die Antwort „Das erzähle ich dir später!“ kann ein Kind, das sonst mit den Eltern im guten Austausch ist, akzeptieren und einordnen.

Inke Hummel ist SPIEGEL-Bestseller-Autorin, Pädagogin und Inhaberin der Familienbegleitung „sAchtsam Hummel“. Als pädagogischer Coach unterstützt sie Familien im Babyjahr, in der Kindergarten- und Grundschulzeit und in der Pubertät. Besonders häufig begleitet sie Eltern mit gefühlsstarken oder schüchternen Kindern und verhilft ihnen zu einer gelingenden Eltern-Kind-Bindung. Im Netzwerk „Bindungs(t)räume“ setzt sie sich dafür ein, dass Eltern und Pädagog*innen die Bedürfnisse von Kindern besser verstehen. Außerdem arbeitet sie mit pädagogischen Fachkräften, um auch diese durch Fortbildungen in ihrem beziehungsstarken Blick zu stärken. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder im Teenageralter. Aus ihrer Feder stammen Familien- und ein Erwachsenenratgeber, Kinderbücher und pädagogische Schulungsmaterialien sowie zahlreiche Blogartikel. Ihr neuestes Buch „Miteinander durch die Grundschulzeit“ erscheint am 21. September 2023.

Über Ravensburger

Die Ravensburger AG ist eine internationale Unternehmensgruppe mit mehreren renommierten Spielwarenmarken. Ihre Mission lautet: „Wir inspirieren Menschen zu entdecken, was wirklich wichtig ist.“ So fördern Ravensburger Angebote das Miteinander, vermitteln Wissen und soziale Fähigkeiten, bieten Entspannung und schaffen bleibende Erinnerungen. Die bedeutendste Marke des Unternehmens, das Ravensburger blaue Dreieck, ist eine der führenden europäischen Marken für Spiele, Puzzles und Kreativprodukte sowie für deutschsprachige Kinder- und Jugendbücher. Weltweit werden Spielwaren mit dem blauen Dreieck verkauft. Zudem erweitern die internationalen Marken BRIO und ThinkFun das Angebot der Unternehmensgruppe. Ravensburger ist seit seiner Gründung 1883 ein Familienunternehmen, geprägt von Tradition und gewachsenen Werten. 2022 erwirtschafteten 2.534 Mitarbeiter einen Umsatz von 598 Millionen Euro.* Ravensburger unterhält eigene Werke in Ravensburg, Polička (Tschechien) und Banská Bystrica (Slowakei).

* Stand 01/2023